

100 Jahre JUSTIZGEBÄUDE SCHWERIN

Festveranstaltung am 29. September 2016, 17-19 Uhr | Landgericht, Schwurgerichtssaal

Anschrift: Demmlerplatz 1-2 · 19053 Schwerin

Anfahrt: Straßenbahn/Bushaltestelle · Platz der Freiheit

Parken: kostenpflichtige Parkplätze in den angrenzenden Straßen
kostenfreie Parkplätze begrenzt auf dem Innenhof des Justizgeländes

Information und Anmeldung: Heike Müller, Dokumentationszentrum
dokuzentrum-schwerin@lpb.mv-regierung.de, Tel. 0385-74529911/12

Jens-Peter Tunn, Landgericht,

verwaltung@lg-schwerin.mv-justiz.de, Tel.: 0385-7415130

DER PRÄSIDENT
DES LANDGERICHTS
SCHWERIN

DOKUMENTATIONS
ZENTRUM
DES LANDES FÜR
DIE OFFER DER DIKTATUREN
IN DEUTSCHLAND



Thielhof ca. 1920 (Skizzenarchiv Schwerin)

100 Jahre
JUSTIZGEBÄUDE SCHWERIN

Festveranstaltung am 29. September 2016, 17-19 Uhr | 19053 Schwerin, Demmlerplatz 1-2

FESTVERANSTALTUNG 100 JAHRE JUSTIZGEBÄUDE SCHWERIN 1916–2016

DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER 2016, LANDGERICHT, SCHWURGERICHTSSAAL, 17-19 UHR

Am 25. September 1916 wurde das Justizgebäude an der damaligen Königsbreite, heute Demmlerplatz in Schwerin seiner Bestimmung übergeben. Neben dem Landgericht wurden das Amtsgericht, die Staatsanwaltschaft und das Gerichtsgefängnis in dem neuen Komplex untergebracht.

Das Gebäude selbst gibt der Justiz nur eine äußere Hülle. Erst durch die Arbeit der Menschen, welche mit den Gesetzen und Bestimmungen der jeweiligen Zeit am hiesigen Ort umgingen und heute umgehen, wurde es mit Leben erfüllt. So war es nicht immer Recht, was hier gesprochen wurde. Und fast 40 Jahre war der Gebäudekomplex nicht der Rechtsprechung gewidmet. Nach der friedlichen Revolution 1989/90 etablierte sich an historischem Ort erneut die Justiz. Ihre heutige Rechtsprechung wurzelt in den Grundsätzen von Freiheit und Rechtsstaatlichkeit.

An die wechselvolle 100-jährige Geschichte dieses Ortes soll mit einer Festveranstaltung erinnert werden. Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird möglichst bis zum **26. September 2016** gebeten.

PROGRAMM

Eröffnung

Jochen Schmidt, Direktor Landeszentrale für politische Bildung | Jürgen Boll, Präsident des Landgerichts

Geschichte des Gebäudes 1916-1953 | Dr. Bernd Kasten, Direktor Stadtarchiv

Geschichte des Gebäudes 1954-1989 | Johannes Beleites, Jurist und Publizist

Verantwortung der Justiz | Dr. Christian Frenzel, Chef der Staatskanzlei, ehemaliger Direktor des Amtsgerichts

Vom Justizgebäude zum Justizzentrum Demmlerplatz | Stefan Wenzl, Abt.-leiter Finanzministerium,
Architekt, Preisrichter Wettbewerb Justizzentrum

anschl. kleiner Empfang: Zeit für Gespräche, Besichtigung der drei Siegermodelle des Wettbewerbs

Möglichkeit eines begleiteten Rundgangs durch das Justizgebäude | Jens-Peter Tunn, Justizamtsrat,
Geschäftsleiter des Landgerichts

Möglichkeit eines begleiteten Rundgangs durch das Dokumentationszentrum
Jochen Schmidt, Direktor Landeszentrale für politische Bildung